

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Alexander Kohn (KV Mannheim)

Änderungsantrag zu PRO-1

Von Zeile 23 bis 27:

Es ist und bleibt richtig, dass man mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben und die Weltmärkte der Zukunft erobern kann. Diese **nachhaltige** Strategie werden wir weiter mit Nachdruck verfolgen. Aber es gilt auch umgekehrt: Mit schwarzen Zahlen werden grüne Ideen bezahlbar. Wir verbinden wirtschaftliche Vernunft mit Zukunftssicherheit ~~und~~, Generationengerechtigkeit **und Klimaschutz** – darum geht es uns.

Begründung

Die Begriffe "Klimaschutz" und "Nachhaltigkeit" sind der grüne Markenkern - dafür machen wir das alles. Sie sollten in einem Wahlprogramm auf der ersten Seite stehen. Im Entwurf des Wahlprogrammes finden sich Begriffe aus den beiden Wortfeldern aber erst auf Seite 3 (Z. 81 "nachhaltige") bzw. S. 5 (Z. 166 "Nachhaltigkeit") und Seite 6 ("Klimaschutz"). Klimaschutz und Nachhaltigkeit dürfen keine Randnotizen irgendwo weiter hinten im Wahlprogramm bzw. Koalitionsvertrag sein. Daher beantrage ich die Ergänzung der beiden Begriffe prominent im vierten Absatz des Wahlprogramms, wo sie ohnehin gut in den Kontext passen: Also lasst uns diese beiden so wichtigen Begriffe auch an dieser Stelle schon aussprechen - das Wichtigste muss vorne stehen.

Unterstützer*innen

Carmen Fontagnier (KV Mannheim); Nils Petras (KV Mannheim); Beate Noll (KV Mannheim); Bastian Bender (KV Mannheim); Gerd Herrmann (KV Mannheim); Tim Wichmann (KV Mannheim); Linus Wöllner (KV Mannheim); Tamara Beckh (KV Mannheim); Christoph Balmert (KV Mannheim); Anna Knowles (KV Mannheim); Hagen Salewski (KV Mannheim); Michaela Böll (KV Mannheim); Gerhard Fontagnier (KV Mannheim); Nick Dreyzehner (KV Mannheim); Swenja Krahn (KV Mannheim); Frank Schmitter (KV Mannheim); Stephanie Sprinz (KV Mannheim); Julia Gast-Federspiel (KV Mannheim); Katrin Kössl (KV Tübingen)